



Den Stadtmarketing-Preis 2011 übergab Stadtmarketing-Geschäftsführer Volker Hillebrand (rechts) am Donnerstagabend an Karlernst und Hans-Jürgen Braun, Anna und Wolfgang Appelbaum (mit Monika Spielmann, die das Ehepaar für ihr Engagement vorgeschlagen hatte) und an Armin Doege (von links). Foto: Michael de Clerque

Was Hilden stark macht

Hildener Bürger für ihr Engagement mit dem Stadtmarketing-Preis 2011 ausgezeichnet

HILDEN. Was macht Hilden stark? Stadtmarketing-Geschäftsführer Volker Hillebrand, der diese Frage am vergangenen Donnerstagabend im Bürgerhaus stellte, hatte auch gleich die Antwort parat: „Menschen, die sich engagieren, die sich für das Wohl der Stadt und ihre Bürger auf den verschiedenen gesellschaftlichen Ebenen einsetzen, die ein Netzwerk von Partnern bilden - das ist die Kraft und Stärke unserer Stadt!“ Mit dem Stadtmarketingpreis, der jetzt zum dritten Mal verliehen wurde, solle die Vorbildfunktion der Ausgewählten hervorgehoben werden, so Hillebrand. Aus

zehn Vorschlägen, die von der Bevölkerung eingereicht wurden, suchte die Jury - Cristof Gemeiner, Birgit Kugler, Norbert Danscheidt, Ralf G. Kraemer und Volker Hillebrand - die aktuellen Preisträger aus:

► Anna und Wolfgang Appelbaum führen seit Frühjahr 2011 ein begleitetes Radfahren für Menschen mit geistigen oder körperlichen Handicaps in Hilden und Umgebung durch. „Sie haben mir und anderen Betroffenen mit diesem Angebot ein Stück Mobilität und Freude zurückgegeben“, lobte Monika Spielmann, die das Ehepaar vorgeschlagen hatte.

► Armin Doege ist Initiator und Kopf des „Alles wird schön“-Handwerkerverbundes in Hilden. Der Malermeister koordiniert Renovierungen und Modernisierungen von Immobilien gewerblicher wie privater Kunden. „Sie und ihr Team verwirklichen gutes Handwerk und gutes Marketing auf vorbildliche Weise“, hob Volker Hillebrand die Vorteile des „Alles wird schön“-Konzeptes hervor. Der 3. Stadtmarketing-Preis 2011 ist für Anna und Wolfgang Appelbaum sowie Armin Doege mit einem Preisgeld in Höhe von je 2500 Euro verbunden.

► Karlernst und Hans-Jürgen Braun sind Geschäftsführende Gesellschafter des Gewerbeparks -Süd an der Hofstraße. Unter ihrer Regie entstand auf dem Gelände der ehemaligen metallverarbeitenden Traditionsfabrik im Hildener Süden ein lebendiges, lokales Wirtschaftszentrum mit zahlreichen Betriebseinheiten der verschiedensten Branchen. Mit dem hier seit 1998 bestehenden Gründungszentrum in Kooperation mit der Wirtschaftsförderung werden effektiv Jungunternehmer gefördert. Den - undotierten - Stadtmarketing-Preis erhielten die beiden Brüder freilich für

ihr kulturelles Engagement: Seit über zehn Jahren stellen sie mit dem „Kunstraum Gewerbepark-Süd“ eine ehemalige Produktionshalle als Plattform für Hildener und international bekannte Künstler zur Verfügung. Der Kunstraum hat insbesondere durch ein „industriell angehauchtes Ambiente“ seinen besonderen Reiz und kann unumwunden als schönste Ausstellungsräumlichkeit für Kunst in Hilden bezeichnet werden. Bürgermeister Horst Thiele hob in seiner Laudatio auch den Einsatz der Gebrüder Braun für die Hildener Jazztage hervor.